



## Vorschlagskriterien und Hinweise für die Verleihung der Blauen Bären 2024

### 1. Wer lobt aus und zu welchem Zweck?

Auslober des Preises ist das Land Berlin, zum Zeitpunkt der Auslobung und Ehrung vertreten durch das Europareferat der Senatskanzlei. Der Preis wird in partnerschaftlicher Verbundenheit mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland vergeben, die auch der Jury angehört.

Vergeben wird der jährliche Europapreis „Blauer Bär“ als Anerkennung und Auszeichnung von beispielhaftem Europa-Engagement von Berlinerinnen und Berlinern (in Berlin gemeldet), das auf Freiwilligenbasis und ohne Gewinnbestrebung erfolgt. Der Preis soll europäisches Freiwilligenengagement aufzeigen und diesem mehr Präsenz in der Öffentlichkeit verschaffen, das Engagement würdigen und stärken und die Vernetzung untereinander ermöglichen. Die Vielfalt der Projekte und Ideen soll zugleich als Inspirationsquelle für zukünftiges Engagement dienen.

### 2. Wie kann beispielhaftes Europa-Engagement aussehen?

- Es trägt zur Stärkung des europäischen Gemeinschaftsgefühls bei, indem es die europäischen Werte vermittelt (Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit, Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören)
- Es trägt zum Abbau von Vorurteilen und Desinformationen über die EU bei.
- Es stärkt die Demokratie und den europäischen Zusammenhalt.
- Es zeigt die Vielfalt der Kulturen in der EU auf und stärkt das Interesse an anderen europäischen Kulturen.
- Es fördert die niedrigschwellige Wissensvermittlung zu europäischen Themen und Abläufen.
- Es fördert die Bereitschaft, sich ebenso europäisch zu engagieren.
- Es informiert über Beteiligungsmöglichkeiten zu europäischen Themen und motiviert, diese zu nutzen.
- Es weist einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Bildungsangeboten rund um europäische Themen auf, die kostenfrei und möglichst mehrsprachig angeboten werden.
- Das Engagement kann in allen nur denkbaren Bereichen erfolgen/erfolgt sein (Soziales, Bildung, Kultur, Politik, Inklusion, Sport, Gesundheit, Umwelt.....). Ebenso sind keine bestimmten Formate zu beachten.
- Es zeigt Europa-Engagement von jungen Menschen für junge Menschen auf.

Von Europaprojekten und Ideen im Bereich Kunst und Kultur, Sport und Musik über Soziales, Bildung und Jugend. Ob als Einzelperson oder organisiert in Initiativen und Gruppen. Ob in kleinen oder großen Projekten und Aktionen, einmalig oder langfristig. Europa ist bunt und lebendig und viele Berlinerinnen und Berliner tragen hieran einen großen Anteil. Diese Menschen „hinter den Kulissen“ von Europa-Projekten und Europa-Aktionen werden jährlich gesucht und können für die Ehrung vorgeschlagen werden.

#### **Hierbei ist zu beachten:**

- Das freiwillige Europa-Engagement findet aktuell noch statt bzw. liegt max. 18 Monate zurück.
- Es fand/findet durch Einzelpersonen oder in Personengruppen statt. Hierbei ist es unerheblich, ob diese Personen oder Personengruppen in organisierter Form tätig sind/waren.
- Das Engagement kann einmalig oder langfristig erfolgen/erfolgt sein.
- Das Engagement erfolgt/e ohne direktes Eigeninteresse bzw. ohne den Zweck der Bereicherung (keine Erwerbstätigkeit).
- Es wird nicht hauptberuflich ausgeübt.
- Es darf kein unmittelbarer Zusammenhang zu einem politischen Amt oder Mandat bestehen.
- Das Engagement sollte möglichst in Berlin, ggf. auch in anderen EU-Mitgliedstaaten erfolgen/erfolgt sein. Wenn es nicht in Berlin erfolgt/erfolgt ist, muss aber eine Berliner Beteiligung vorhanden sein.
- Eigenvorschläge sind nicht möglich. Organisationen, Initiativen oder Gruppe dürfen aber Personen aus ihren Reihen vorschlagen.
- Im Falle von nominierten Personengruppen erhält die Gruppe das Nominierungs- bzw. Preisgeld.

#### **Die Ehrung/Fristen**

Die Verleihung erfolgt am 5. Dezember 2024 (Internationaler Tag des Ehrenamtes).

Vorschläge können bis zum 31.8.2024 über das Onlineformular eingereicht werden.